

Sie leben unsichtbar mitten unter uns.

Wir verhelfen Sans-Papier zu ihren Grund-
und Menschenrechten.



Unterstützen
Sie unsere
Arbeit mit einer
Spende!

Wieso unterstütze ich die SPAZ?



« Das Leben von Sans-Papiers ist geprägt von Angst, Misstrauen, Diskriminierung und Alleinsein. Es ist aber auch ein Leben, das von Mut und Selbstbestimmtheit erzählt. Ich bin immer wieder beeindruckt, wie Betroffene ihr Leben unter schwierigsten Umständen meistern. Sie haben meine vollste Solidarität. »

Mattea Meyer, Nationalrätin
und Co-Präsidentin SP Schweiz



« Ein Mensch - ein Recht! Das Recht auf ein unversehrtes Leben. Mit Papier oder ohne. Deshalb heisst es Menschenrecht! »

Samir, Filmemacher



« Die SPAZ vollzieht im Alltag, was am Sonntag auf der Kanzel gepredigt wird: Jeder Mensch, unabhängig von Herkunft, Klasse, Geschlecht und sozialem Status, hat das Recht, sobald er seine Füsse auf Schweizerboden setzt, als Mensch in seiner Würde respektiert zu werden. »

Christoph Sigrist, Pfarrer am Grossmünster Zürich

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH70 0900 0000 8548 2137 7
Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich
Kalkbreitestrasse 8
8003 Zürich

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

Konto / Zahlbar an
CH70 0900 0000 8548 2137 7
Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich
Kalkbreitestrasse 8
8003 Zürich

Zusätzliche Informationen
Spendenflyer 2023

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Wer sind die Sans-Papiers?

In der Schweiz und vor allem in Zürich leben und arbeiten Tausende von Sans-Papiers mitten unter uns. Sans-Papiers sind Menschen, die über keine Aufenthaltsbewilligung verfügen.

Viele von ihnen haben ihr Herkunftsland verlassen, um der Armut zu entfliehen, andernorts zu arbeiten und mit dem Einkommen sich und den zurückgebliebenen Angehörigen eine sichere Zukunft zu ermöglichen.

Esperanza, 64: «Ich habe meine Kinder seit zwanzig Jahren nicht mehr gesehen. Sie waren bereits erwachsen, als ich ohne sie in die Schweiz gereist bin. Beide wollten studieren, ich konnte mir das nicht leisten. Ich war alleinerziehend, hatte meine Arbeit in der Fabrik verloren und fand keine neue. Ich überlegte daher nicht lange, als mich eine peruanische Familie, die in der Schweiz lebte, als Haushaltshilfe anheuerte. Dass es ein Abschied für immer werden könnte, war mir nicht bewusst.»

Aber auch abgewiesene Asylsuchende, die nicht in ihr Herkunftsland zurückkehren können, zählen zu den Sans-Papiers.

Sans-Papiers tragen zum Wohlstand der Schweiz bei. Sie arbeiten - oft zu niedrigsten Löhnen - in der Kinder- und Altenbetreuung, in der Landwirtschaft, auf dem Bau, im Sex-, Care-, Reinigungs-, Gastgewerbe und der Hotellerie.

Sans-Papiers bleibt der Zugang zu ihren Rechten verwehrt. Dies betrifft gerade die lebenswichtigen Bereiche Bildung, Gesundheit, Arbeit, soziale Sicherheit und Mobilität. Denn die Möglichkeit sich alleine und ohne entdeckt zu werden zur Wehr zu setzen, ist für sie äusserst begrenzt. Dadurch sind sie verstärkt Ausbeutung und Betrug durch z. B. Arbeitgeber:innen oder Vermieter:innen ausgesetzt

Ohne Papiere, aber mit Rechten

Unsere Vision

Alle Menschen sollen ein Leben in Würde führen können unabhängig ihres Aufenthaltsstatus oder ihrer Herkunft. Grund- und Menschenrechte stehen allen Menschen zu.

Unsere Mission

Wir verbessern die soziale, gesundheitliche und rechtliche Situation von Sans-Papiers im Grossraum Zürich und der Schweiz.

Die SPAZ setzt sich dafür ein, dass

- Sans-Papiers ihre Grundrechte wahrnehmen und sich gegen Ausbeutung und Betrug zur Wehr setzen können.
- Staat und Öffentlichkeit verstärkt für das Thema Sans-Papiers und ihre prekäre Lebenssituation sensibilisiert werden.
- die Schweizer Migrationspolitik der realen Situation Rechnung trägt und mit pragmatischen Lösungen statt mit Repression und Gesetzesverschärfungen reagiert.

Wir beraten und unterstützen Sans-Papiers

- bei der Regularisierung ihres Aufenthaltsstatus
- beim Zugang zu medizinischer Versorgung
- beim Zugang zur Schule, Ausbildung und Deutschkursen
- bei einer Eheschliessung, Geburtsregistrierung und Kindeserkennung
- in schwierigen Lebenssituationen

Sans-Papiers
Anlaufstelle Zürich SPAZ
Kalkbreitestrasse 8
8003 Zürich

T: 043 960 87 77
zuerich@sans-papiers.ch
www.sans-papiers-zuerich.ch
IBAN CH70 0900 0000 8548 2137 7

Ihre Spende ermöglicht unser Engagement für die Rechte der Sans-Papiers

Die Sans-Papiers Anlaufstelle finanziert sich hauptsächlich durch private Spenden und durch Stiftungsbeiträge sowie Kollekten von Kirchengemeinden und Einkünften aus Benefizanlässen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende!

Jede einmalige oder dauerhafte Spende hilft. Mit einer Mitgliedschaft oder Gönnerschaft ermöglichen Sie uns mehr Planbarkeit und Sicherheit. Bei Interesse und/oder Fragen nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Aisha Fahmy ist Ihre Ansprechperson:
aisha.fahmy@sans-papiers.ch

Ihre Unterstützung ist wichtig.
Herzlichen Dank dafür!

Ihre Mitgliedschaft und Spenden sind auch online möglich!

